Fachbereich: FG-I/3 Schulen / Bildung / VHS / Demografie

Gemeinde Swisttal
Die Bürgermeisterin

MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0861

Beratungsfolge:	**Termin**	**Entscheidung**	**Öffentl.**
Schulausschuss	30.09.2020	Kenntnisnahme	Ö

Tagesordnungspunkt:

Schutzmaßnahmen vor COVID-19

Sachverhalt:

Gemäß beiliegendem Antrag der FDP-Fraktion wird die Verwaltung gebeten zeitnah zu prüfen:

1. Die Zulässigkeit des Einsatzes von Luftreinigungsgeräten zum Schutz vor COVID 19 in den Swisttaler Schulen als Alternative zum permanenten Lüften der Klassenräume.
2. Kosten für die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten für alle Swisttaler Klassenräume.
3. Fördermöglichkeiten von Bund und Land für die Beschaffung derartiger Geräte.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises gibt hierzu keine Empfehlungen heraus, da das Thema bisher nicht eingehend geprüft wurde. Derzeit können alle Klassenräume durch öffnen der Fenster gelüftet werden. Recherchen haben ergeben, dass die Kosten für ein leistungsstarkes Gerät, ausgelegt auf 60 qm Raum mit Filtern der HEPA Klasse 13 oder 14 bei ca. 4000 € liegt.

Bei derzeit 51 Klassen in Swisttaler Schulen und ca. 60 weiteren Räumen wie Mensen, Fachräume, Differenzierungsräumen, Verwaltungsräumen und Betreuungsräumen für OGS und Ümi liegen alleine die Kosten für die Anschaffung solcher Geräte bei 444.000 €. Zudem muss geprüft werden, ob die Stromnetzte den dauerhaften Betrieb verkraften. Ggf. muss nachgerüstet werden. Die Kosten sind im Moment nicht absehbar. Prüfungen der Geräte hinsichtlich des Lärmpegels sind nicht bekannt.

Fördermöglichkeiten von Bund und/oder Land gibt es derzeit nicht.

Es ist angekündigt, dass alle Schulen in NRW im Rahmen der COVID 19 Pandemie geprüft werden sollen. Die daraus folgenden Empfehlungen/Forderungen werden durch die Verwaltung dann umgesetzt. Die Verwaltung sieht in einem landeseinheitlichen Vorgehen einen gangbaren Weg. Angesichts des Investitionsvolumens wird eine Mitfinanzierung durch das Land vorausgesetzt.